

**** W H L Saison 2009/10****

Teilnahmebedingungen und Regelwerk

1. Modus

Einteilung in eine Gruppe:

(Teilnehmende Mannschaften):

SC Öxing Killers Grafing
Attel Haie Grafing
Klostersee Pinguins
Wild Boras Ebersberg

ETC Siegertsbrunn
EHC 90 Taufkirchen
ASV Glonn Glonntal Oilers
Eisgratzer Hohenlinden

Es wird eine Einfachrunde mit Hin- und Rückspiel ausgetragen. Nach der Vorrunde werden zwei Play-Off-Spiele ausgetragen. Die Plätze eins bis vier spielen der Erstplatzierte gegen den Vierten sowie der Zweite gegen den Drittplazierten aus. Die beiden Sieger spielen um Platz eins und die beiden Verlierer um Platz drei. Die Plätze fünf bis acht werden nach dem gleichen System ausgespielt.

2. Regeln

Gemäß dem offiziellen Regelbuch der IIHF. Ausnahme: Nach zwei großen Strafen (5 oder 10 Minuten) sowie nach einer Spieldauerdisziplinarstrafe folgt automatisch eine Sperre für das nächste Punktspiel. Bei einer Matchstrafe (=absichtliche Verletzung) wird nach Klärung durch die Ligenleitung i. d. R. eine Strafe von drei Spielen ausgesprochen. Bei groben Verstößen kann ein Spieler aus dem Spielbetrieb ausgeschlossen werden. Erfolgt eine Sperre in den letzten Saisonspielen wird die Sperre auf die nächste Spielzeit übertragen.

3. Spieldauer

Die Spieldauer beträgt 3 x 20 Minuten brutto (ungestoppt). Die Pausenlängen können vereinbart werden. Die Warm-Up-Zeit soll mindestens 10 Minuten betragen. Hierzu muß die Heimmannschaft mindestens 15 Pucks für die Gastmannschaft zu Verfügung stellen.

4. Strafzeiten

Die Strafzeiten 2, 5 und 10 Minuten werden (brutto) ungestoppt abgeolten. Die Zeit läuft mit Wiederaufnahme des Spiels (Bullyeinwurf).

5. Spielberechtigung

Jeder offiziell bei der Ligenleitung gemeldete Spieler ist spielberechtigt. Die Meldezahl ist auf 30 Akteure pro Team begrenzt.

Anmerkung:

Eine nachträgliche Spielgenehmigung ist nicht möglich.

Jeder Spieler hat das Recht eine Mannschaft frei zu wählen. Ein einmaliger Wechsel innerhalb der Liga(en) pro Saison kann dem Spieler nicht verwehrt werden.

Anmerkung:

Spielerwechsel bzw. Spielerneumeldung nur bis 31. Dezember.

Eine Freigabe ist zu erteilen. Etwaige offene Forderungen gegenüber dem wechselnden Spieler haben für eine Sperre keinen Einfluß.

Ausnahme:

Kontingentspieler (Wechsel nur zu Beginn der Saison möglich).

Wird im nachhinein festgestellt, daß ein Spieler nicht spielberechtigt war, wird das Spiel mit 0:2 Punkten und 0:5 Toren gegen die verfehlende Mannschaft gewertet.

Anmerkung:

Scorerpunkte aus diesen Spielen kommen nicht in die Wertung.

Der Kader darf vor der Saison auf 14 Positionen und während der Saison nochmals auf höchstens sechs Positionen verändert werden.

Anmerkung:

Ausschlaggebend ist der Kader am Ende der Vorsaison.

Ein Spieler ist nur für eine Mannschaft spielberechtigt. Jeder Spieler darf nur einmal pro Saison das Team wechseln. **(Kontingentspieler haben während der Saison kein Wechselrecht).**

6. Spielerpass

Eine Spielberechtigung erhält ein Spieler, sofern er an keiner offiziellen Liga des DEB oder BEV aktiv teilgenommen hat bzw. teilnimmt.

Die Eintragung eines Feldspielers oder Torhüters auf dem Spielbericht wird als Teilnahme an dem betreffenden Spiel gewertet, selbst dann, wenn der Spieler nicht zum Einsatz gekommen ist.

Spielerpass = Offizielle WHL Meldeliste und Reisepaß, Personalausweis oder Führerschein.

Zusätzlich bestehen folgende **Sperrfristen:**

Spieler der

1. Bundesliga, 2. Bundesliga, Junioren Bundesliga, DNL	5 Jahre Sperre
3. Liga	4 Jahre Sperre
4. Liga, Junioren Bayernliga	2 Jahre Sperre
5. Liga	1 Jahr Sperre
6. Liga und darunter sowie Jugendbereich	keine Sperre

Anmerkung:

Torhüter die als Feldspieler fungieren und umgekehrt sind von den Sperrfristen nicht betroffen.

Für jeden ausländischen Spieler bzw. der im Ausland tätig war, hat die Vereinsführung der betreffenden Mannschaft der Ligenleitung eine Erklärung abzugeben, in welcher Liga im Ausland der betreffende Spieler gespielt hat. Dazu ist auch die Mitteilung der Ligenstruktur notwendig.

Diese Erklärungen haben bei der Anmeldung des Teams zu erfolgen. Unrichtige Angaben ziehen den Ausschluß des Teams aus der laufenden Saison aus der WHL nach sich.

Diese **Sperrfristen** können unter folgenden Voraussetzungen umgangen werden.

Hinweis:

Jedes Team erhält entsprechend ihrer Platzierung (ausschlaggebend ist der Endstand nach den Play-Off-Spielen der Vorsaison) ein Punktekonto.

Plätze 1 bis 4	0 Punkte
Platz 5	1 Punkt
Platz 6	2 Punkte
Platz 7	3 Punkte
Platz 8	10 Punkte
Platz 9 usw.	10 Punkte

Mit diesem Punktekonto können die entsprechenden Sperrfristen abgebaut werden.

Anmerkung:

- *Jeder Spieler der unter das Punktekonto fällt (Kontingentspieler) kann pro Saison einen Punkt abbauen.*
- *Wechselt ein Spieler (Kontingentspieler) zu einer anderen Mannschaft, so belastet*

sein verbleibendes Punktekonto das Punktekonto seiner neuen Mannschaft.

- Spieler die in der folgenden Saison bei der selben Mannschaft verbleiben, belasten das Punktekonto der Mannschaft für die neue Saison nicht.
- Die Punkte für die Teams werden für jede Saison neu vergeben. Eine Übertragung ist nicht möglich.

Beispiel 1:

Der Vorjahresachte (4 Punkte) kann 4 Spieler aus der 5. Liga verpflichten, oder 2 Spieler aus der Bayernliga, oder 1 Spieler der 3. Liga, oder 1 Spieler der Bayernliga und 2 Spieler aus der 5. Liga usw.

Beispiel 2:

Wechselt ein ehemaliger Drittligaspieler nach einem Jahr den WHL Verein, so belastet er seinen neuen Verein mit 3 Punkten.

Anmerkung:

Die inaktive Zeit vor dem Wechsel in die WHL wird für die Sperrzeit voll berücksichtigt.

Mannschaften, die neu am Ligabetrieb teilnehmen oder Mannschaften, die schon am Ligabetrieb teilnehmen, sich aber umbenennen, erhalten keine Punkte.

7. Spielerkader

Der Kader umfaßt höchstens 30 Spieler(innen). Siehe dazu Punkt 5, Spielberechtigung. Ein Spieler ist erst dann spielberechtigt, wenn er von der Passnummernvergabestelle (Robert Daxberger) eine Passnummer zugeteilt bekommen hat. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre, ansonsten muß die Einwilligung der Eltern schriftlich vorliegen.

8. Passkontrolle

Eine Passkontrolle kann vor dem Spiel bzw. im Anschluß an das Spiel (bevor die Mannschaften das Eis verlassen) beantragt werden. Der (Die) Spieler, für dem (die) Kontrolle beantragt wurde, darf (dürfen) das Eis nicht verlassen. Eine Passkontrolle kann auch einem einzelnen Spieler gelten. Die Legitimation muß durch ein amtliches Dokument erfolgen.

9. Spielbericht

Der Spielbericht ist wie vorgesehen vollständig auszufüllen und innerhalb von drei Kalendertagen in der Homepage durch die Heimmannschaft einzugeben.

Die Originalspielberichte sind in der Ligaversammlung an die Ligenleitung zu übergeben.

Falls der Spielbericht nach einer Woche noch nicht eingegeben ist, kann die verantwortliche Mannschaft mit einem zusätzlichen Punktabzug (1 bzw. 2 Punkte) bedacht werden. Diese Abzüge haben Auswirkungen auf die Tabelle und dem direkten Vergleich.

10. Spielabsagen

Spielabsagen können nur im beidseitigem Einvernehmen durchgeführt werden. Eine Neuansetzung hat zum nächstmöglichen Termin zu erfolgen. Falls ein Termin verlegt wird, muß dies sofort der Ligenleitung mitgeteilt werden. Kann mit dem Gegner bezüglich einer Verlegung keine Vereinbarung gefunden werden, so wird das Spiel mit 0:2 Punkten und 0:5 Toren gegen die Mannschaft gewertet, die das Spiel verlegen wollte. (Bitte Fairplay beachten!!!)

11. Tabelle

Die aktuelle Tabelle ist auf unsere WHL-Seite im Internet. (www.whl-grafing.de) Zudem gibt es eine Info-Seite im Stadionheft des EHC Klostersee.

12. Ausrüstung

Jeder Spieler hat eine vollständige Ausrüstung zu tragen. Die Heimmannschaft hat unter Umständen für ein Ausweichtrikot zu sorgen.

13. Versicherung

Jeder Spieler hat sich persönlich für einen ausreichenden Versicherungsschutz (Privathaftpflicht) zu sorgen.

14. Wertung

Bei Punktgleichheit gilt: 1. Direkter Vergleich, 2. Tordifferenz, 3. Torquotient
Sieg: 2 Punkte - Remis: 1 Punkt - Niederlage: 0 Punkte

15. Auslobung

Jede teilnehmende Mannschaft erhält bei der Abschlussfeier einen gewidmeten Pokal. Ebenso wird die fairste Mannschaft mit der Fair-Play-Pokal ausgezeichnet. Die ersten 10 Plätze der Scorerwertung (Tor und 1. Assist) werden ebenso mit Pokalen bedacht.

16. Schiedsrichter, Zeitnahme und Protokollführung

Die Heimmannschaft hat mindestens einen Schiedsrichter zu stellen. Die Zeitnahme kann durch den Schiedsrichter oder eine andere Person, die nicht am Spiel teilnimmt, erfolgen. Der Mannschaftsführer ist für die ordnungsgemäße Protokollführung im Spielbericht verantwortlich. Wiederholte Zuwiderhandlungen können mit Punktabzug geahndet werden. Außerdem hat die Auswärtsmannschaft das Recht, einen zusätzlichen Schiedsrichter zu stellen.

17. Schiedsgericht

Das Schiedsgericht setzt sich aus den Mitgliedern der Ligenleitung zusammen. In Ausnahmefällen können alle Mannschaftsführer in Entscheidungen einbezogen werden. Die Mannschaften akzeptieren die Entscheidungen der Ligenleitung bzw. des Schiedsgerichtes und verzichten auf zivilrechtliche Schritte.

18. Anmeldung und Startgebühr

Die Anmeldung erfolgt bei der Ligenleitung, nach Einladung zur konstituierenden Sitzung. Der Organisationsbeitrag in Höhe von 100,-- Euro ist in bar bei der konstituierenden Ligasitzung zu entrichten. Verfehlungen können mit Punktabzug bzw. Ausschluss bestraft werden. Die „Halbzeitsitzung“ findet nach Ablauf der Platzierungsspiele statt. Der Termin der Abschlußfeier wird noch bekannt gegeben.

19. Spielorte

Als Spielorte werden zugelassen: Grafing, Bad Aibling und Ottobrunn. Andere Spielorte sind unzulässig.

20. Ligenleitung

Robert Daxberger, Neustockach 15, 85664 Hohenlinden, Tel. 0171/5726880

Stefan Richter, Tel. 0171/8334336, E-mail: EbeWildBoars@aol.com

21. Passnummernvergabe und Statistik

Robert Daxberger, Neustockach 15, 85664 Hohenlinden, Tel. 0171/5726880
Email: robert.daxberger@t-online.de